



14.06.2022 um 18:15 Uhr

Ein Beitrag von Christina Ellermann, Pastoralreferentin an der Edith-Stein-Schule in Darmstadt

Glaube als Zuhause

Moderator/in: Für viele Abiturientinnen und Abiturienten geht´s jetzt in den Endspurt: Die letzten mündlichen Prüfungen stehen an. Ich frage heute mal Christina Ellermann von der katholischen Kirche: Du bist ja an einer Schule in Darmstadt. Wie geht´s den jungen Leuten bei euch an der Schule?

Seit gestern wissen sie ihre Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen. Da gab´s Freudentränen, aber auch einige traurige Tränen, als die Noten verkündet wurden. Ich habe selbst Prüfungen in Religion, und bei uns an der Schule gibt´s auch Leistungskurse in katholischer und evangelischer Religion. Und ich hoffe, dass die letzten Prüfungen gut gelingen.

Ok, und was muss man da in Religion so können, wenn man in dem Fach Abitur macht?

Na auf jeden Fall mehr als das Vaterunser J! Es gibt vier große Themenbereiche: Jesus Christus, Gott, ethische Fragen und Kirche. Wir lesen viel, vertiefen unser Wissen, und wir diskutieren und durchdenken die Themen. Ich hab´ den Anspruch, dass Religion nicht das Image eines sogenannten „Laberfachs“ hat.

Ist ja vielleicht auch mehr als Wissen pauken, oder?

Ja, klar. An unserer Schule feiern wir z.B. auch Gottesdienste. Die bereiten wir zusammen im Unterricht vor, z.B. auch den Abi-Gottesdienst. Das ist auf jeden Fall

was fürs Herz, weil da viele junge Leute ganz viel Herzblut reinstecken, predigen, Musik machen, usw. Diese Gemeinschaft tut gut. Jeder und jede ist ein Teil des großen Ganzen, und das ist auch an unserer Schule ein tolles Gefühl. Bei aller Kritik an Kirche ist es für mich wunderbar, zu dieser Glaubensgemeinschaft weltweit dazu zugehören. Glauben und Kirche schenken mir Zusammenhalt, Zugehörigkeit und ein Zuhause. Und das wünsche ich heute besonders den Abiturientinnen und Abiturienten – wo auch immer euch das Leben hinführen wird.